

GATES-ANTRIEB

Das Rennstahl 853 Rohloff im MYBIKE-Test

Jochen Donner · 26.11.2022



Foto: Bernhard Huber

Mit stählernem Rahmen, langlebigstem Antrieb und nur den besten Teilen: Ist das Rennstahl 853 das definitive Rad fürs Leben?

ANZEIGE

Der Nimbus von Stahl als Rahmenmaterial ist ein ähnlicher wie der der Rohloff-Nabe: Beides gilt als fähig, nahezu allen Widrigkeiten eines Fahrradlebens glorios zu widerstehen. Bis ans Ende aller Fahrrad-Tage sozusagen. Der innen rostfest versiegelte Stahlrahmen besteht aus einem Reynolds-853-Hauptrahmen mit Custom-made-Hinterbau. Ihn ergänzt eine hochstabile Stahlgabel mit konischem Steuerrohr, Steckachsen und Lowrider-Gewinden. Dieses ungeheuer steife Gerüst lässt Torsionskräften durch hohe Pedalkräfte, schlechte Fahrbahn oder schweres Gepäck keine Chance. Als maximales Systemgewicht gibt Rennstahl satte 165 Kilo für Rad, Fahrer/-in und Gepäck zu Protokoll. Und das für einen Randonneur von relativ schlanker Statur. Auch die agilen Laufräder strotzen vor Stabilität mit verschweißten Mavic-1025-Felgen, Doppel-Dickend-Speichen, Son-Dynamo mit Steckachse und der symmetrisch eingespeichten Rohloff-Nabe. 40 Millimeter breite 28-Zöller oder 50 Millimeter breite 27-Zöller lassen sich im Rahmen unterbringen und verschieben so den Charakter des Rads von Reise/Gravel mehr zu Gravel/Offroad.



Foto: Bernhard Huber

Das ungeheuer steife Gerüst des Rennstahl 853 lässt Torsionskräften durch hohe Pedalkräfte, schlechte Fahrbahn oder schweres Gepäck keine Chance.

Das Rennstahl 853 im Praxis-Test

Obwohl die Schaltbremsgriffe wie die Disc Brakes von Rennradzulieferer Campagnolo stammen, ist das Rennstahl kein Rennrad. Wer das Rad so einschätzt, wird mit Sicherheit enttäuscht. Denn die Schalt-Performance der Rennrad-Schalthebel mit einer Rohloff-Nabe und der sie ansteuernden Gebra-Seilbox unterscheidet sich erheblich von der einer Kettenschaltung:

Erstens ist der Hebelweg hier sehr viel länger, weil mehr Zuglänge gezogen wird. Zweitens ist der

Kettenschaltung. Gleich ist dagegen, dass man nicht sehen kann, welcher Gang gerade eingelegt ist. Man fühlt das nur im Oberschenkel: Ist der eingelegte Gang zu schwer, schwenkt man den rechten Schalthebel ein- oder mehrmals einwärts, auch im Stand, und tritt dann leichter an. Links schaltet man in schwerere Gänge. Leider ist das Schalten mehrerer Gänge auf einmal nicht möglich. Wenn man das Rennstahl trotz seiner Campa-Hebel mehr als Reise- denn als sportliches Schnellfahrrad denkt, wird eher ein Schuh daraus. Etwa für Langstrecken-Pendler, die eine praktikable Option für feste Straße und holprigen Waldweg benötigen, auch wenn es geregnet oder gestürmt hat, matschig ist oder gar Schnee liegt.



Verlagssonderveröffentlichung



MYBIKE Aboshop

Ob gedruckt, digital oder als Geschenk - mit MYBIKE im Abo verpassen Sie keine neuen Trends mehr und bleiben immer up to date. Jetzt vorbeischaun und Abo-Angebot sichern!

NEUJAHR'S-ANGEBOT

6x MYBIKE zum Vorteilspreis

Nur gültig bis 28.02.2023

HIER SICHERN

Mit MYBIKE ins neue Jahr

Brandneue Ausgaben + kostenlosen Zugriff auf die besten 1.060 MYBIKE-PDF-Artikel der vergangenen Jahre. Zusätzlich 1 Ausgabe gratis vorab und ein Top-Geschenk Ihrer Wahl – : Jahr starten!



Foto: Bernhard Huber

Obwohl die Schaltbremsgriffe wie die Disc Brakes von Rennradzulieferer Campagnolo stammen, ist das Rennstahl kein Rennrad.

Man muss das Rennstahl 853 vorausschauender fahren als ein MTB oder Rennrad. Doch seine Fähigkeit zur Bewältigung schlechter Strecken, die extreme Stabilität und Haltbarkeit von Rahmen und Komponenten machen das Rad wenn vielleicht nicht zum Lebens-, so doch zumindest zum potenziellen Langzeit-Partner. Eine Kröte muss man allerdings schlucken: Das Zusammenspiel von kompakter, tourenfreundlicher Sitzposition und agilem Lenkverhalten durch steilen Lenkwinkel sowie dicke Reifen mit Schutzblech führt bei eingeklicktem Radschuh, Größe 42, am „L“-Rahmen zu einem „Toe Overlap“, also Fußspitzen-Überdeckung, von etwa 1,5 Zentimetern am Schutzblech des Vorderrads. Die äußere Kurbel gehört in Kurven also möglichst immer nach hinten.

ANZEIGE



An den kleineren Ritzeln der Rohloff-Nabe verhindert die Snubber-Rolle, dass der Riemen aufläuft und Zähne überspringt. | Bernhard Huber

Die wichtigsten Details des Rennstahl 853

- **Modell:** RENNSTAHL 853 Rohloff
- **Preis:** 5.149 Euro
- **Rahmengrößen:** S, M, L, XL, XXL
- **Gewicht Testrad:** 16,7 kg
- **zulässiges Gesamtgewicht:** 182 kg
- **Rahmen:** Stahl, geschweißt
- **Gabel:** Stahl, tapered, Steckachse
- **Schaltung:** Rohloff Speedhub 500/14, Gates CDX

- **Riemenspannung:** Slider-Achsstücke
- **Bremsen/∅:** Campagnolo Chorus Disc/160 mm
- **Reifen:** Schwalbe G-One Allround 40-622
- **Lichtanlage:** Son 28 12, Son Edelux, Son Rücklicht

Vor- und Nachteile

- **Plus:** Extrem aufwendiges Radkonzept; extrem hohe Haltbarkeit, Wartungsarmut und Reparaturfreundlichkeit
- **Minus:** In Kurven Fußkontakt zum Schutzblech vorn; schnelles Durchschalten mehrerer Gänge nicht möglich; keine Stellschrauben an Slider-Achse

Fazit zum Rennstahl 853 Rohloff

Das 853 ist einer der vielseitigsten Randonneure mit großem Potenzial auch abseits von Teerstraßen. Dank überlegt gewählter Technik, Material und Komponenten ist es zudem ein Rad, an dem man mit Sicherheit lange seine Freude hat.

[Zur Startseite →](#)

Rennstahl

MEISTGELESENE ARTIKEL

-  **RABATTE, DEALS, AKTIONEN**
Fahrrad-Angebote zum Black Friday 2022